

Erntedank feiern“



KO Johann Reisinger spricht von einem guten Apfel-Jahr. WOCHE (2)

sehr knapp ausfiel, sodass viele Bauern bereits Viehbestand reduzieren mussten. Gemeinsam mit den Bauern aus dem Oberland des Bezirks, wurde darum die Idee geboren, eine überregionale Futterbörse zu organisieren, um Landwirte in Ober- und Niederösterreich zu unterstützen. „Gerade eruieren wir, wieviele Mengen unsere Bauern im Bezirk



Trotz der Unwetter in diesem Jahr fällt die Erntebilanz verhältnismäßig gut aus. Auch die heimischen Kürbisbauern können sich freuen.

zur Verfügung stellen könnten und über welche Kanäle diese in den betroffenen Regionen verteilt werden könnten“, erklärt der Kammerobmann. Auch der kostengünstige Transport, ohne Mehrkosten für die betroffenen Bauern zu verursachen, solle abgeklärt werden. Bis Mitte Oktober möchte man alle Details geklärt haben.

ERNTE IM BEZIRK

- **Kürbis:** 1.400 Tonnen Kürbiskerne; • **Tafelobst:** rund 20.000 Tonnen; • **Wein:** 1,9 Mio. Liter
- aufgrund der großen Mengen an **Grünfütter-Siloballen**, wollen Bauern im Bezirk für Bauern in Nieder- und Oberösterreich eine **überregionale Futterbörse** organisieren.

Restart-Up Day in der WKO Hartberg

Sie wollen Ihr Unternehmen für die Zukunft ausrichten? Sie wollen neu durchstarten und hätten gern einen neutralen Blick von außen? Sie sind interessiert an den neuesten Trends am Markt und wie diese Ihr Unternehmen beeinflussen können? Dann sind Sie beim „Restart-Up Day“ des Innolab am Donnerstag, 4. Oktober von 9 bis 16 Uhr in der WKO Hartberg genau richtig!

9 bis 13 Uhr: „Restart-up-Check“ für Ihr Unternehmen. Diskutieren Sie im Einzelgespräch mit dem Innolab-Experten Harald Reichmann Ihre Restart-Up-Situation. 14 bis 16 Uhr: Workshop „Trendmapping“; anhand eines konkreten Beispiels wird eine Trendmap erstellt, die die Einflussnahme bestimmter Trends auf das Unternehmen veranschaulicht. Die Teilnahme am Restart-Up Day ist kostenlos, die Teilnehmerplätze sind allerdings beschränkt. Anmeldungen unter 0316/601-9300 oder hartberg-fuerstenfeld@wkstmk.at

Eigenes Werk für Energy-Shot

Ringana will aufgrund des Wachstums 50 neue Mitarbeiter einstellen.

Die Nachfrage nach Ringana chi __, so der Name des natürlichen Energy-Shots aus der Steiermark, ist heuer um 60 Prozent gestiegen. Damit hat Ringana einen absoluten Bestseller gelandet. Allein im Jahr 2017 hat das Frischeunternehmen davon 1 Million Stück verkauft. Aufgrund der enorm hohen Nachfrage, bekommt der RINGANAchi jetzt kurzerhand seine eigene „chi__factory“ in Schildbach, die aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert wird.

50 Mitarbeiter gesucht

RINGANA möchte in diesem Geschäftsjahr die 80-Millionen-Umsatz-Marke knacken. In der ersten Jahreshälfte konnte bereits ein Plus von 36 Prozent verzeichnet werden. Aufgrund der aktuellen Zahlen rechnet das steirische Unternehmen

mit einem Rekordumsatz beim Weihnachtsgeschäft. Die guten Zahlen wirken sich auch auf die Personalpolitik aus: 2017 wurden bereits 55 neue MitarbeiterInnen eingestellt, dieses Jahr folgten weitere 30. Aktuell sucht RINGANA zusätzlich 50 ArbeitnehmerInnen, um dem großen Wachstum gerecht zu werden. „Wir suchen dringend Fachkräfte, vor allem im Versand, in der Produktion und in der Technik“, erklärt Ringana-Gründer Andreas Wilfinger.

Start mit Weihnachtsgeschäft

Die „chi__factory“ soll rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft anlaufen. In Schildbach wird dann ausschließlich der natürliche Energydrink in Shot-Größe (30 ml) mit rein pflanzlichen Wirkstoffen produziert. Der Vorteil, ein Produkt nur an einem Standort zu produzieren? „Unsere Mitarbeiter



In Schildbach entsteht eine eigene „chi__factory“. RINGANA

können sich so ganz auf die Produktion des Ringana chi__ konzentrieren. Das spart zum Beispiel Umrüstzeiten der Maschinen“, so Andreas Wilfinger. Momentan zählt das steirische Unternehmen 180 MitarbeiterInnen, Ende des Jahres wird Ringana rund 230 MitarbeiterInnen beschäftigen.



Ringana-Gründer Andreas Wilfinger RINGANA

Wirkstoffe direkt aus der Natur

Worauf der Ringana-Gründer Andreas Wilfinger den Erfolg des Ringana chi__ zurückführt? „Mit dem Ringana chi__ ist uns ein einmaliges Produkt gelungen, das auf zugesetzten Zucker und künstliche Konservierung verzichtet, dafür aber auf eine geballte Ladung an Wirkstoffen aus der Natur setzt“, so Andreas Wilfinger zum „Erfolgsgeheimnis“.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.